

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **4 (1909)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Inhaltsverzeichnis:**

Eine Schweizer Beratungsstelle für das Baugewerbe. Bericht erstattet von Architekt A. Witmer-Karrer, Zürich, auf der Delegiertenversammlung am 26. Juni 1909. — Mitteilungen. —

Abbildungen: Meiringen, Einfamilienhaus; Trimbach bei Olten, christkatholische Kirche; Degersheim, Post- und Sparkassengebäude; Meggen, Schulhaus mit Turnhalle; Lützelflüh, Sekundarschulhaus; Thun, Bauernhof an der Bernstrasse; Tablatt (St. Gallen), Friedhofkapelle; Zürich, einfaches Wohnhaus am See; Chur, einfaches Wohnhaus; Cham, Krankenhaus, zwei Ansichten; Zürich, billiges Einfamilienhaus am See; Fehraltorf, Erweiterung der Kirche; Lenzburg, Durchbruch von der Rathausgasse zur Bahnhofstrasse. —

Hierzu Kunstbeilage II: Entwurf zu einer Bergkirche von den Architekten B. S. A. Bischoff & Weideli, Zürich. —

Diesem Heft ist Titel und Inhaltsverzeichnis für den IV. Jahrgang 1909 der Zeitschrift „Heimatschutz“ beigelegt.

**Sommaire:**

Eine Schweizer Beratungsstelle für das Baugewerbe. Bericht erstattet von Architekt A. Witmer-Karrer, Zürich, auf der Delegiertenversammlung am 26. Juni 1909. — Nouvelles. —

Illustrations: Meiringen, une confortable villa; Trimbach (Olten), une petite église; Degersheim, le bâtiment de la Poste et de la Caisse d'Épargne; Meggen, la maison d'école; Lützelflüh, l'école secondaire; Thoun, une maison paysanne; Tablatt (St. Gall), chapelle du cimetière; Zurich, villa au bord du lac; Coire, villa; Cham, la nouvelle clinique (deux vues); Zurich, une petite villa bon marché près du lac; Fehraltorf, agrandissement de l'église; Lenzbourg, l'arcade conduisant de la rue de l'Hôtel de ville à celle de la gare. —

Annexe artistique: Le projet d'une petite église par les architectes (B. S. A.) Bischoff & Weideli, Zurich. —

Ce numéro contient la table des matières du IV<sup>e</sup> volume 1909 de la revue „Heimatschutz“ avec titre.

**Zur gefl. Kenntnissnahme.**

Unsere sämtlichen Mitglieder (Einzel- und Sektionsmitglieder) sind höflich gebeten, Anmeldungen, Abmeldungen und Adressänderungen in Zukunft nicht mehr an das Sekretariat, sondern an die

**Kontrollstelle des schweiz. Heimatschutz in Bern**

zu richten. Sektionsmitglieder wollen aber nicht unterlassen die Sektion zu bezeichnen der sie angehören. Reklamationen beim Ausbleiben einzelner Nummern der Zeitschrift sind dagegen auch fernerhin in erster Linie und sofort an die Post zu richten. Für den Fall, dass Reklamationen bei der Post erfolglos bleiben sollten, wende man sich an die Kontrollstelle in Bern, niemals aber an den Verlag, welcher Instruktionen über die Zeitschrift nur von uns entgegennehmen darf.

Bei undeutlicher Angabe von Adressen oder verspäteter Anzeige von Adressänderungen können Nachlieferungen nur gegen Bezahlung gemacht werden.

DER VORSTAND.

**Avis.**

Tous les membres de la Ligue, soit les membres isolés, soit ceux faisant partie d'une section, sont instamment priés d'adresser dorénavant toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

**Contrôle central du Heimatschutz à Berne**

le secrétariat à Bâle ne s'occupant plus de ces travaux. En faisant leurs communications les membres des sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

La poste étant entièrement responsable de la distribution du Bulletin tout numéro manquant doit lui être réclamé immédiatement. L'éditeur n'est pas autorisé à recevoir des instructions directes des membres. Ceux-ci sont donc priés, pour le cas où leurs réclamations à la poste resteraient sans effet, de s'adresser au Contrôle central à Berne.

Les noms et les adresses doivent être écrits très lisiblement.

LE COMITE CENTRAL.

Für Nichtmitglieder ist der Preis des Jahrgangs der Zeitschrift „Heimatschutz“ auf 5 Fr. festgesetzt worden, unter besonderer Berechnung der Portospesen. Der Preis einer Einzelnummer ist 50 Cts.

Le prix annuel de la Revue «Ligue pour la Beauté» est fixé à 5 frs. pour ceux qui ne sont pas membres de notre ligue. Le prix de chaque numéro est de 50 cent.